

142501-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Kunstwerke – Nicht-offener Planungswettbewerb für Architektur
/Landschaftsarchitektur und Kunst für die Errichtung eines Ehrenmals der Luftwaffe in der Otto-
Lilienthal-Kaserne Roth**
OJ S 44/2025 04/03/2025
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

E-Mail: ehrenmal-lw_olk-roth@stban.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nicht-offener Planungswettbewerb für Architektur/Landschaftsarchitektur und Kunst für die Errichtung eines Ehrenmals der Luftwaffe in der Otto-Lilienthal-Kaserne Roth

Beschreibung: Die Beschafferin führt hierfür einen Planungswettbewerb gemäß

Vergabeverordnung (VgV) § 69ff bzw. einen nichtoffenen interdisziplinären

Planungswettbewerb für Architektur/Landschaftsarchitektur und Kunst mit vorgeschaltetem,

offenem Teilnahmewettbewerb gemäß „Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013“ (RPW

2013) § 3 Abs. 3 durch. Die Aufgabe stellt hohe Anforderungen an die gestalterische und

künstlerische Qualität. Das Ziel ist eine integrativ entwickelte Lösung, weshalb das Verfahren

für interdisziplinäre Teams aus Objektplanung (Architektur und/oder Landschaftsarchitektur)

und Kunst ausgelobt wird. Der Wettbewerb richtet sich daher an professionelle Bildende

Künstlerinnen, Künstler oder Künstlergruppen im Team mit Architektinnen bzw. Architekten

und/oder Landschaftsarchitektinnen bzw. Landschaftsarchitekten und findet anonym statt. Die

Namen der Teilnehmenden werden den Mitgliedern des Preisgerichts erst nach Abschluss der

Entscheidung des Preisgerichts bekannt gemacht. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Der

Wettbewerb wird in Abstimmung mit dem BBK-Landesverband Bayern e.V. und der

Bayerischen Architektenkammer durchgeführt. ----- In einem ersten Schritt wählt die

Beschafferin über ein offenes Verfahren nach § 71 Abs. 3 VgV i. V. m. § 3 Abs. 3 RPW 2013

(Teilnahmewettbewerb) insgesamt 10 bis 12 Teilnehmende für den Realisierungswettbewerb

aus (siehe 5.1.9). Die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmenden sind in Anlage 1 zur

Wettbewerbsbekanntmachung (unter Nr. 3) und in der Matrix in Anlage 3 erläutert, beide

erhältlich unter www.phase1.de/ehrenmal-lw. ----- Hier wählt die Beschafferin die besten 10

Bewerber/innen als Teilnehmende für den Wettbewerb aus. Sie wird bis zu 2 weitere Bewerber

/innen auswählen, sofern deren Punktabstand zum/zur Bewerber/in auf Platz 10 nicht größer

als 20 von maximal 180 Punkten ist.----- Nach Auswahl der Teilnehmenden wird die

Beschafferin diese auffordern, die Wettbewerbsaufgabe zu bearbeiten. Aus dem Kreis der

Teilnehmenden wählt das Preisgericht die Preisträger/innen aus. Die Auswahl des

Preisgerichts richtet sich jeweils nach den unter 4. in Anlage 1 zur

Wettbewerbsbekanntmachung angegebenen Kriterien für die Bewertung der Projekte im

Wettbewerb, erhältlich unter www.phase1.de/ehrenmal-lw. ----- Die Beschafferin wird mit den Preisträger/innen des Wettbewerbs für die Vergabe des Auftrags in ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb eintreten. Hier prüft sie zunächst die Eignung der Preisträger/innen nach den unter 3.1 und 5.3 in der Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung vorgesehenen Kriterien. Die Preisträger/innen müssen dazu, nach gesonderter Aufforderung, die dort aufgelisteten Unterlagen einreichen. Mit allen geeigneten Preisträgern/innen tritt die Beschafferin sodann in Verhandlungen ein und fordert sie nach einer indikativen Angebotsphase zur Abgabe eines letztverbindlichen Angebots auf. Bei der Angebotswertung wird die Auftraggeberin die Platzierung im Wettbewerb angemessen berücksichtigen. Nähere Informationen hierzu siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung , erhältlich unter www.phase1.de/ehrenmal-lw.
Kennung des Verfahrens: 6032028f-68a6-4a28-b09a-f1f66c8191b5
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92311000 Kunstwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Straße der Luftwaffe

Stadt: Roth

Postleitzahl: 91154

Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Otto-Lilienthal-Kaserne

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - RPW 2013

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nicht-offener Planungswettbewerb für Architektur/Landschaftsarchitektur und Kunst für die Errichtung eines Ehrenmals der Luftwaffe in der Otto-Lilienthal-Kaserne Roth

Beschreibung: Das Ehrenmal der Bundeswehr in Berlin und die drei Ehrenmale der Teilstreitkräfte in Fürstenfeldbruck, Koblenz und Laboe stehen als Orte des öffentlichen und individuellen Gedenkens für die Ehrung und Wertschätzung der Toten. Sie erinnern an die in der Ausübung ihres Dienstes ums Leben gekommenen Angehörigen der Bundeswehr und sind Orte für zentrale Gedenkfeierlichkeiten, insbesondere am Volkstrauertag. Am Luftwaffenehrenmal am Standort Fürstenfeldbruck wurde ab 1966 zunächst den Opfern beider Weltkriege, sowie den Opfern der Luftfahrt gedacht und später um das Gedenken an die toten

Kameradinnen und Kameraden der Luftstreitkräfte, die für die Erhaltung des Friedens ihr Leben in der Bundeswehr gelassen haben, erweitert. Mit der Stationierungsentscheidung der Bundeswehr im Oktober 2011 wurde auch die Verlegung der Offizierschule der Luftwaffe (OSLw) vom Fliegerhorst Fürstenfeldbruck in die Otto-Lilienthal-Kaserne bei Roth festgelegt. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, am neuen Standort auch ein neues Ehrenmal der Luftwaffe zu errichten, dessen Gestaltung Gegenstand des Wettbewerbs ist. Mit der Errichtung des Ehrenmals der Luftwaffe am Standort Roth wird der bestehenden Tradition Rechnung getragen und auch künftig konsequent fortgeführt. Die inhaltlichen Bezüge zur Offizierschule und die unmittelbare Vermittlung der Traditionspflege und Erinnerungskultur in der Luftwaffe an den Offiziernachwuchs waren Gründe für die Entscheidung. Durch die Integration des Ehrenmals in den Campus der Offizierschule wird allen Lehrgangsteilnehmenden, aber auch den Besuchenden das Selbstverständnis im Umgang mit der Tradition und der eigenen Geschichte ständig in Erinnerung gerufen. Das Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen der Luftwaffe muss im Zuge der Traditionspflege der Luftwaffe nicht nur mahnendes, sondern in Zukunft mehr ehrendes Gedenken sein. Hierzu ist ein ehrendes Gedenken an die Angehörigen der Luftwaffe zu ermöglichen, die in Ausübung ihres Dienstes für die freiheitlich demokratischen Werte und das Recht des deutschen Volkes im Einsatz oder in Ausübung ihres täglichen Dienstes ihr Leben ließen. Als mahnendes Gedenken wird auch weiterhin der Opfer der Weltkriege und der Luftfahrt gedacht. Durch sein Narrativ und die künstlerische Gestalt soll sich das zukünftige Ehrenmal mit diesen Perspektiven und dem konkreten Standort auseinandersetzen, einen bedeutsamen Akzent im Alltag des Standorts setzen und einen würdigen Ort für Veranstaltungen und individuelles Erinnern schaffen. Das Bauvorhaben soll schnellstmöglich fertiggestellt werden. Für die Realisierung des Ehrenmals inklusive ggf. erforderlicher Gutachten wird ein Budget in Höhe von bis zu 4,0 Mio. Euro (brutto) für KG 200 bis 600 (DIN 276) bereitgestellt. In diesem Budget enthalten sind im Regelfall alle Honorarkosten für immaterielle, künstlerische Leistungen zur vollständigen Realisierung des Ehrenmals gemäß der im Wettbewerb einzureichenden Kostenangabe, sowie für Herstellung künstlerischer Objekte/künstlerisch hergestellter Bauteile, d.h. Material-, je nach baulicher Typologie Bau- bzw. Herstellungs- und Transportkosten, ggf. erforderliche Planungs- und Bauleistungen Dritter, ggf. Kosten für bautechnische Nachweise, für die fachliche und künstlerische Oberleitung.

Interne Kennung: MNR 40102 D0069

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92311000 Kunstwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Straße der Luftwaffe

Stadt: Roth

Postleitzahl: 91154

Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Otto-Lilienthal-Kaserne

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Über die Bewertung der über Referenzen nachgewiesenen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden diejenigen Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens (Planungswettbewerb) eingeladen werden. Näheres siehe Anlage 1 zur

Wettbewerbsbekanntmachung 3.2, erhältlich unter www.phase1.de/ehrenmal-lw.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 100,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt gem. § 4 Abs.1 RPW 2013 sind Arbeitsgemeinschaften aus natürlichen Personen, die als professionelle Bildende Künstlerinnen, Künstler oder Künstlergruppe tätig sind, zusammen mit natürlichen Personen, die am Tag der Bekanntmachung des Wettbewerbs einen Master- oder Diplomstudiengang im Fachgebiet Architektur oder Landschaftsarchitektur abgeschlossen haben. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten der EU, den EFTA Staaten und der NATO. Sofern in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt ist, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplomprüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung Richtlinie 2013/55/EU (EU-Berufsqualifikationsrichtlinie) gewährleistet ist. Teilnahmeberechtigt in der Arbeitsgemeinschaft sind ferner juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören. Juristische Personen haben eine bevollmächtigte Vertreterin bzw. einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, die bzw. der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Die zur Vertretung bevollmächtigte Person sowie der (die) verantwortliche(n) Urheberin/Urheber der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürlichen Personen als Teilnehmende gestellt werden (siehe Absatz zuvor). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 9

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 12

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis, Lösungskompetenz, Prozessqualität und Persönliche Kompetenz. Näheres zu den Zuschlagskriterien siehe Anlage 1 zur

Wettbewerbsbekanntmachung (erhältlich unter www.phase1.de/ehrenmal-lw).

Beschreibung: 80

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Planungshonorar inklusive aller Honorarkosten für immaterielle, künstlerische Leistungen. Näheres siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich unter www.phase1.de/ehrenmal-lw.

Beschreibung: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: www.phase1.de/ehrenmal-lw

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: FACHPREISRICHTERINNEN UND FACHPREISRICHTER:, Doris Grabner, Landschaftsarchitektin, Freising, János Kárász, Landschaftsarchitekt, Wien, Kaspar Kraemer, Architekt, Köln, Prof. Dr. Almut Linde, Künstlerin, Hamburg, Nicolaus Schafhausen, Künstler und Kurator, Brüssel, Prof. Gesine Weinmiller, Architektin, Berlin, SACHPREISRICHTER:, Bernhard Mayer, Staatliches Bauamt Nürnberg, Oberst Hans-Jürgen Neubauer, Ltr KompZ BauMgmt München, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDbw), Johannes Nolte, Landesbaudirektion Bayern, Oberst Dieter Rubenbauer, Stv. Kdr OSLw, Offizierschule der Luftwaffe, Roth, Brigadegeneral Friedhelm Tränapp, Leiter Abteilung 3, Kommando Luftwaffe, Köln

Wert des Preises: 110 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 0

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Aufwandsentschädigungen und Preise insgesamt 110.000 Euro (netto) zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist anhand internationaler Standards, vor dem Hintergrund der Größe und Komplexität des Projekts sowie der Anforderungen des Wettbewerbs ermittelt worden. Unter allen Teilnehmenden, die eine prüffähige Arbeit entsprechend der geforderten Wettbewerbsleistungen abgeben, wird eine Gesamtsumme von 75.000 Euro (netto) in gleichen Anteilen als eine pauschale Aufwandsentschädigung ausgezahlt, bei 12 Teilnehmenden also je 6.250 Euro (netto). Für Preise wird zusätzlich eine Preissumme von 35.000 Euro (netto) ausgeschüttet; vorgesehen ist folgende Verteilung der Preise: 1. Preis: 14.000 Euro, 2. Preis: 9.000 Euro, 3. Preis: 5.000 Euro, Anerkennungen 7.000 Euro.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.phase1.de/ehrenmal-lw

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist die Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de. Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von 10 KT bei der Vergabestelle gerügt werden (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Der Ablauf der Frist nach §134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt. - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 + 3 GWB). - Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). - Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Nürnberg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Nürnberg
Beschaffungsdienstleister: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR

Registrierungsnummer: UstId DE199430377

Postanschrift: Cuxhavener Str. 1213

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10555

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: datenpool@phase1.de

Telefon: +49 30 3159310

Fax: +49 30 3121000

Internetadresse: <https://www.phase1.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-13947-20

Abteilung: Kompetenzzentrum Baumanagement München (BAIUDBw KompZ BauMgmt M)

Postanschrift: Dachauer Straße 128

Stadt: München

Postleitzahl: 80637

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAIUD, vertreten durch Staatliches Bauamt Nürnberg

E-Mail: ehrenmal-lw_olk-roth@stban.bayern.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/infrastruktur-umweltschutz-und-dienstleistungen/organisation-iud/baiudbw>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Nürnberg

Registrierungsnummer: 009-0995308-13

Abteilung: Abt. L3

Postanschrift: Zollhof 6

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90443

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@stban.bayern.de

Telefon: 000

Internetadresse: www.stban.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f71024f5-a315-45b3-950d-ca95f530dd65 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 15:28:05 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 142501-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2025